



Eubaer Anzeiger

Ausgabe Juni 2018

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT



Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

das Planfeststellungsverfahren über den Weiterbau des Südringes liegt im Stadtplanungsamt der Stadt Chemnitz aus. Vom 14.05.2018 – 13.06.2018. Zum Schallschutz gibt es unserer Meinung nach keine ausreichenden Änderungen. Wir bitten alle betroffenen Eubaer Bürger, die Möglichkeit zu nutzen Einspruch einzulegen. Bitte nutzen Sie die Chance damit sich z.B. am Lärmschutz etwas ändert. Sie kennen alle die Probleme in Kleinolbersdorf um der Verlängerung der Zschopauer Straße. Es gibt bis heute noch keine endgültige Lösung. Wir haben zu diesem Thema am 22.05.2018 eine außerordentliche Sitzung einberufen und als Ortschaftsrat unsere Stellungnahme abgegeben. Siehe nachfolgender Artikel. Zur Talsperre Euba wurde der Antrag zur weiteren Vorgehensweise zurückgestellt. (Rückbau steht im Raum). Ein trauriges Kapitel in der Geschichte von Euba. Seit der Wende kämpfen der Ortschaftsrat und viele engagierte Bürger auch in Vereinen um den Erhalt der Talsperre. Versprechungen wurden uns von Bürgermeistern und Stadträten für den Erhalt der Talsperre gemacht, heute sind teilweise dieselben Stadträte dagegen.

Leider gibt es zum Eubaer Festplatz noch keine Einigung mit der Stadt Chemnitz. Die Sanierung des Weißen Weges - Höhe Deponie - der in einem katastrophalen Zustand ist, wurde nicht im Haushaltsplan eingestellt. Das soll dieses Jahr passieren. Umsetzung dann 2019 / 2020.

Die Sanierung Kirchweg stockt ebenfalls. Diese ist notwendig da die Walter-Klippel-Str. 2019 komplett saniert und für den Verkehr gesperrt wird.

Auf der Beutenbergstraße und der Alten Bierstraße ist es mir - mit Unterstützung vom Bauhof Chemnitz - gelungen die Ansitzstangen für unsere heimischen Greifvögel einzubringen. Ein wichtiger Beitrag für deren Erhalt.

Jetzt wünsche ich allen Eubaern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

*Ihr Ortschaftsrat
Roger Lohs*

ORTSCHAFTSRAT/BÜRGERSERVICE

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten März, April und Mai 2018 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.
Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Drosselsteig 2 - Sitzungsraum

Termine: Dienstag 12.06.2018
12.08.2018
18.09.2018
23.10.2018
20.11.2018

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.
Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987
E-Mail Adresse des Ortsvorstehers: OVGross.Euba@web.de
Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba:

jeden 1. Dienstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
www.chemnitz.de/buergerhaus/euba

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers 2018:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
17.08.2018	36. Woche (ca. 07.09.2018)
02.11.2018	47. Woche (ca. 23.11.2018)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder E-Mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de oder OVGross.Euba@web.de) abzugeben.

Vom Verlag werden unsere Vereine an ihre Zusammenarbeit erinnert. Nutzen Sie dieses Angebot. Sie können ihre Zuarbeit auch an: euba@riedel-verlag.de senden.

Stellungnahme des Ortschaftsrates Euba zum Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „B 107 Südverbund Chemnitz – A 4 von Augustusburger Straße bis zur B 169 südlich von Ebersdorf – VKE 323.1“

Sehr geehrter Herr Butenop,

der Ortschaftsrat Euba fordert die Erhöhung des Lärmschutzes, insbesondere der Lärmschutzwand bzw. des Lärmschutzwalles zwischen der Kreuzung Augustusburger Straße bis Eubaer Straße auf eine Höhe von 6 Meter. Ferner wird ein aktiver Lärmschutz parallel auf beiden Seiten bis zur Dresdner Straße für unabhängig gehalten, denn die Chancen für eine Nachbesserung nach Fertigstellung des Südverbundes stehen schlecht.

Die Notwendigkeit ergibt sich aus unserer Sicht aufgrund der mikroklimatischen Besonderheiten am Hang des Beutenberges. Abweichend von der statistischen Hauptwindrichtung herrschen hier Ost- und Südostwinde vor, so dass die Lärmausbreitung Richtung Zeisigwald deutlich begünstigt wird. Durch die erhabene Lage oberhalb des Eubaer Tals scheidet eine einseitige Lärmschutzwand bzw. -wall Richtung Westen aus, da dadurch die Schallausbreitung Richtung Osten verstärkt werden würde. Daher sind straßenbegleitend auf beiden Seiten entsprechende Bauwerke vorzusehen. Der Schutz der Anwohner vor erhöhtem Schall-/Lärmaufkommen muss oberste Priorität erhalten. Die Erfahrungen aus dem Neubau der B174 unterstreichen die Bedeutung dieser Forderung.

Es sollte bei der Planung generell von einer Unterschreitung von mind. 2 dB(A) der gesetzlich vorgegebenen maximalen Schallimmissionsrichtwerten (IRW) ausgegangen werden.

Die durch den Straßenbau angefallenen restlichen Erdaushübe (Erdmassen) sollten nicht weggefahren, sondern unbedingt für Naturwälle als Lärmschutz verwendet werden.

Ferner wird eine durchgängige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h für ausreichend befunden. Eine kurzzeitige Erhöhung auf 100 km/h würde nur zusätzlichen Lärm und Abgase mit sich bringen.

Des Weiteren sollte im Hinblick auf sich verändernde Verkehrs-/Transitströme ein 4 spuriger Ausbau nochmals überprüft werden, insbesondere unter Beachtung der veränderten Verkehrsführungen in der Innenstadt, der 30-iger Zonen sowie eines eventuellen Dieselfahrverbots durch die Innenstädte.

Eine Prüfung der Möglichkeit eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Eubaer Straße wird angeregt.

Der Ortschaftsrat fordert, dass die Brücke Beutenbergstraße mindestens 4 Meter Fahrbahnbreite bekommt, mit einem beidseitigen Rad- und Fußweg.

Nach Kenntnis des Ortschaftsrates sind die Flächen am Hang des Beutenberges durch eine flächendeckende Kamm-Drainage aus KG-Rohren in den Bach in der Kuckucksdelle entwässert, die vermutlich Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet wurde. Unterlagen über deren Lage und Verlauf liegen uns leider nicht vor. Wir bitten daher um Überprüfung, ob diese bei der Planung der Wasserhaltung der neu zu errichtenden Bauwerke hinreichend berücksichtigt wurde. Erfahrungsgemäß führen die Drainagerohre erhebliche Wassermengen, da eine Versickerung durch die bindigen Lehmböden, vulkanischen Ursprungs, nur stark eingeschränkt stattfindet. Eine Zerstörung und damit Unterbrechung der Rohre im Zuge der Tiefbaumaßnahmen hätte zur Folge, dass dieses Wasser am neuen Straßenlauf anstauen oder überlaufen würde.

Im Übrigen wird durch den Ortschaftsrat eine abschnittsweise Übergabe der fertiggestellten Baufelder für notwendig erachtet, um die umliegenden Straßen zu entlasten.

Der Ortschaftsrat bittet das Stadtplanungsamt, die benannten Forderungen und Hinweise mit in die städtische Stellungnahme einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Groß
OV Euba

ORTSCHAFTSRAT/BÜRGERSERVICE

Verbotene Müllablagerungen um Euba

Es finden leider immer wieder verbotene Müll- und Gartenabfall-Ablagerungen an den Zugangsstraßen und Wanderwegen im Ortsteil Euba statt. Das ist strafbar und ärgerlich für unser Ortsbild. Wenn uns diese Ablagerungen bekannt sind oder gemeldet werden, können wir beim ASR die Beseitigung anfordern. In der Regel erfolgt dann die Beräumung der „Schandfleck“ ziemlich schnell. Wir bitten Sie, uns die Ablagerungen anzuzeigen, damit wir gemeinsam für ein sauberes Ortsbild tätig werden können.

Der Ortschaftsrat.

Blutspende im Sommer: DRK hofft trotz Ferienzeit und sommerlicher Temperaturen auf zahlreiche Spender in ganz Sachsen

Blutprodukte sind teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten auch in den Sommermonaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren – Erstspender sollten nicht älter als 65 Jahre alt sein - auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen.

Wie vor jeder Blutspende gilt insbesondere an heißen Sommertagen, dass der Spender vorab viel Flüssigkeit zu sich nehmen und ausreichend essen sollte. Auf jedem DRK-Blutspendetermin entscheidet ein Arzt dann tagesaktuell im Rahmen einer kurzen Untersuchung und eines vertraulichen Gesprächs über die Spendetauglichkeit. Nach einer Blutspende kann der Spender seinen Tag wie geplant fortsetzen, ein längerer Aufenthalt in praller Sonne sollte direkt nach der Blutspende jedoch vermieden werden.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspenderinnen und -spender in Sachsen auf allen Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in der Zeit vom 9.7. bis 30.9. einen cleveren Einkaufsshopper als Dankeschön.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Freitag, 27.07.2018, von 15:30 – 18:30 Uhr
in der Freiwilligen Feuerwehr Euba, Am Lehngut 7**

Bücherbus der Stadtbibliothek Chemnitz



Haltpunkt Grundschule Euba • Am Lehngut 1a • jeden zweiten Montag (gerade Kalenderwoche) von 8:00 bis 12:00 Uhr • Kontakt: Tel.: 0170-5814139 • E-Mail: information@stadtbibliothek-chemnitz.de

Leseförderung vor Ort

Jeden zweiten Montagvormittag macht der Bücherbus der Stadtbibliothek Station an der Grundschule Euba. Innendrin sieht der Bücherbus aus wie eine kleine Bibliothek, ausgestattet mit Regalen, Medientrögen und Verbuchungstheke. Hier können junge und ältere Leser aus einem großen und sorgfältig ausgesuchten Angebot selbständig auswählen.

Das Angebot des Bücherbusses wendet sich an alle Altersgruppen. Das Sortiment umfasst verschiedene Medien für Schule und Freizeit aber auch Belletristik, Sachbücher aus allen Wissensgebieten, Zeitschriften und Hörbücher. Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen unterstützen die Besucher bei der Suche nach geeigneten Titeln. Natürlich können auch Lehrer_innen und Erzieher_innen Medien und Medienzusammenstellungen zu verschiedenen Themen für den Unterricht und Projekttag ausleihen. Für Schulklassen werden auch Bibliotheksführungen und Rechercheübungen angeboten.

Ihre Stadtbibliothek Chemnitz

ANZEIGEN

**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ortschaftsrat Euba – der Ortsvorsteher Thomas Groß

ORTSCHAFTSRAT Telefon 0 37 26 2383, Fax 03726 2987

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren im Sinne des Presserechts verantwortlich.

HERSTELLUNG, REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau/OT Ottendorf,

Telefon 03 7208/876-0 • Fax 03 7208/ 876299;

info@riedel-verlag.de;

Der Eubaer Anzeiger erscheint quartalsweise kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Euba (Mitnahmezeitung/teilweise Verteilung).

FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR E.V.

Liebe Eubaer, liebe Leser,

da sich nicht alle Termine immer so einrichten lassen wie man es gern hätte, schreibe ich heute mal in einer ungewöhnlichen Form für den „Anzeiger“.

Gemeint ist damit der Erscheinungstermin des Anzeigers. Wenn dieser erscheint, ist unser „Zwergenfest“ zum 10 jährigen Bestehen der „Zwergenfeuerwehr Euba“ am 26. Mai bereits Geschichte.

Alle Vorbereitungen laufen zum heutigen Zeitpunkt auf Hochtouren und lassen uns das Fest mit Optimismus angehen. Denn ist wird auch schönes Wetter gemeldet und viele Mannschaften haben ihre Teilnahme am „Eubicup“ zugesagt. Also gehen wir es an und hoffen auf eine gute Resonanz und ganz viele Besucher.

Wie alles ausgeht werden wir dann im nächsten Heft berichten.

Desweiteren werden unsere beiden Kindergruppen zu ihrer Abschlussfahrt mit Übernachtung nochmals im Niederwieser „Naturbad“ ihre Zelte aufschlagen. Sie haben es sich verdient. Denn wer das gesamte Dienstjahr regelmäßig an den Ausbildungsdiensten teilnimmt, kann am Ende auch mal ein Wochenende gemeinsam verbringen und gemeinsam gelerntes anwenden und auch Vergnügen haben.

Wir bedanken uns bei Allen, die uns diese schöne Tradition wieder ermöglichen haben.

Aber auch unsere aktiven Kameraden waren im laufenden Jahr nicht untätig.

Denn neben den laufenden Ausbildungen und dem Einsatzgeschehen, haben sie die neuen Tore in die Fahrzeughalle eingebaut und die dazu ge-

hörigen Umbauarbeiten an der Heizung, Strom,- und Luftversorgung und Absaugung vorgenommen. Nun sieht unsere Fahrzeughalle auch wieder etwas moderner aus und die Einsätze können noch schneller vollzogen werden.



In diesem Sinne
Ihre Feuerwehr Euba und der Förderverein
Andreas Schubert
Vereinsvorsitzender

Ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten, egal in welcher Funktion sie mitgeholfen haben. Wieder eine ganz tolle Aktion, die man erstmal stemmen muss. – DANKE –

Und schon geht's weiter mit dem Anstrich des Materialcontainers, welcher die Materialien der Jugendgruppe beherbergt.

Unsere „Zwerge“ wurden von der Firma „Werkzeug Eylert“ zu deren Betriebs-

fest eingeladen, um mit einer Vorführung zu zeigen, wie viel sie schon gelernt haben, um später einmal einen Brand löschen zu können.

Die Einladung wurde gern angenommen und wir haben am 21. April auf dem Firmengelände der Firma „Eylert“ bei strahlendem Sonnenschein ordentlich gelöscht.

Es war wieder eine Freude den Kleinen zuzusehen und wir können stolz behaupten, wir waren schon eine große Attraktion des Tages. Die Anstrengungen und der Einsatz der Teilnehmer wurde von den Gästen mit viel Beifall belohnt.

Wir wünschen uns und Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Schulferien verbunden mit dem Familienurlaub und das wir alle wieder genug Energie tanken können, für die Aufgaben und Herausforderungen die uns im zweiten Halbjahr erwarten und fordern werden.

AUS UNSERER GRUNDSCHULE



Hallen-Staffel-Meeting 2018

Wie in jedem Jahr, nahm unsere Schule mit 2 Mannschaften der Kl.3 und Kl.4 am Hallen- Staffel- Meeting der Chemnitzer Schulen teil.

Im Unterricht wurde fleißig trainiert, die Stabübergabe immer wieder geübt. Am 17.03.2018 war es dann so weit. Alle waren sehr aufgeregt. Die Mehrzweckhalle im Sportforum beeindruckte wie immer alle Schüler von ihrer Größe und sorgte für mächtiges Bauchkribbeln.

Beide Mannschaften gaben ihr Bestes und liefen unter dem Beifall und den Anfeuerungsrufen der Zuschauer Rekordzeiten. Zum ersten Mal gelang es einer Schulmannschaft aus Euba den Sieg zu erkämpfen. Die Mädchen fielen sich im Zieleinlauf in die Arme und waren überglücklich. 1. Platz für die Grundschule Euba! So hallte es über die Lautsprecher. Jubel und viel Beifall! Unsere Mannschaft der Jungen erreichte immerhin einen beachtenswerten 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch und DANKE für euren Kampfgeist!

Jana Schneider (Sportlehrerin)



KKH-Lauf 2018

40 Kinder der Grundschule Euba nahmen am 28.04.2018, am KKH-Lauf im Stadtpark teil.

Bei strahlendem Sonnenschein fiel 11.00 Uhr der Startschuss für die Klassen 1 bis 4. Mehrere hundert Kinder liefen um die Wette. Als 7. Läufer kam [REDACTED]

dicht gefolgt von Milené Plöntzke (Klasse 4), Marla Patos (Klasse 4)

und Lukas Hoheisel (Klasse 2) ins Ziel. Viel Beifall und Anfeuerungsrufe erhielten auch die Kinder unserer ersten Klasse, die erstmalig am Lauf teilnahmen und wacker durchhielten. Trotz anstrengendem Lauf war die einhellige Meinung der Kinder: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

J. Schneider (Sportlehrerin)



AUS UNSERER GRUNDSCHULE



Schule im Kuhstall

Zum Sachunterricht im zweiten Schuljahr gehört das Thema der Haus- und Heimtiere. Es eignet sich sehr gut, die alltägliche Schulroutine zu durchbrechen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, vor Ort mit allen Sinnen zu lernen. So machten sich die Schüler der Klasse 2 auf den Weg zum Kuhstall des Wirtschaftshofes Euba. Dort nahm uns Frau Richter, die Mutti von Rudi, in Empfang. Eine reichliche Stunde erfuhren wir viele interessante Dinge. Besonders begeistert waren die Kinder, dass sie die Kühe streicheln konnten, auch wenn sich manch einer erst nicht traute. Frau Richter erklärte uns ebenfalls die verschiedenen Futterarten und den Unterschied zwischen Bulle und Kuh. Auch die Frage, warum manche Kühe Hörner tragen und manche nicht, wurde besprochen. Natürlich war das Kälbchen zum Kuscheln der Höhepunkt. Dabei lernten die Kinder außerdem, dass es wichtig ist, Rücksicht zu nehmen, da bei zu viel Andrang das Kälbchen die Flucht ergriff.

M. Nachsel
Klassenlehrerin



Richtig streiten will gelernt sein

Konflikte treten täglich auf. Aber wie löst man sie ohne Beleidigungen und Verletzungen? Um den Kindern eine gewaltfreie Streitkultur zu vermitteln, nimmt unsere Schule an dem Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“ teil.

Am 18.4. 2018 wurde dazu in der 1. Klasse ein Kindertraining zum Thema „Anders streiten“ durchgeführt. Die Kinder schlüpften in verschiedene Rollen und versuchten ihre Gefühle im Streit zu benennen und näher zu beschreiben. Besonders schwierig war es, den eigenen Anteil am Streit zuzugeben. Da müssen wir noch ein bisschen üben.

Aber nicht nur unsere Schüler stellten sich verschiedenen Konfliktsituationen, auch das Hort- und Lehrerteam führte zu diesem Thema erfolgreich eine gemeinsame Fortbildung durch.

B. Brinkmann
Klassenlehrerin



KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

Die Kirche im Dorf



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

Denk - "Anstoß"

Ab dem 14. Juni 2018 ticken (wieder einmal) die Uhren etwas anders. Manche oder mancher wird wohl vielleicht denken: "Jetzt hat es den Pfarrer auch erwischt!" Aber die mich persönlich kennen, wissen, dass ich kein ausgesprochener Fußball-Narr bin. Allerdings gibt es wohl kaum viele solcher Sachen in unserer Welt, die so viele Menschen faszinieren und in den Bann ziehen wie dieses Spiel von 22 Menschen mit einem Ball auf einem Rasen mit 2 Toren. Ganz sicher aber geht vom Fußball, ob jemand es mag oder auch nicht, eine ganz besondere Energie aus. Hoffentlich, so wünsche ich es mir zumindest, meist im positiven Sinn. Dieses Phänomen beschäftigt selbst Wissenschaftler: Soziologen, Psychologen aber auch Theologen. Klar ist den Meisten dabei, Fußball ist etwas Besonderes. Für manche ist es Kult und manchmal sogar so etwas wie eine Religion. Natürlich verschließe ich gerade als Pfarrer nicht meine Augen auch vor den negativen Aspekten dieses Sportes und werde ggf. dann auch sehr konkret und kritisch. Bei allem bleibt aber dennoch immer die Dynamik, etwas fast mythisches und beispielhaftes. Der ehemalige Bischof und EKD-Ratsvorsitzende Wolfgang Huber formuliert es so: "Der Fußball ist Seismograph der Gesellschaft - Ein starkes Stück Leben". Für mich spiegeln sich in diesem Spiel auch ganz viele Dinge, die dem wirklichen Leben und auch dem christlichen Glauben entsprechen. Es spielen ganz unterschiedliche Menschen in Mannschaften hoffentlich fair miteinander. Sie haben ein gemeinsames Ziel: den Torerfolg. Es ist wie bei uns in der Kirchgemeinde und im Glauben. Jede und jeder hat dabei so seine ganz besonderen Talente und sollte so im Spiel beteiligt sein, damit am Ende das erfolgreiche Ziel gemeinsam erreicht wird. Jeder Beitrag ist dazu wichtig. Das ist manchmal voll Kraft und manchmal mit Mühe verbunden. Dabei sollte die Zeit nicht aus dem Blick verloren gehen. Außerdem kommt es auch auf die Trainingsfitness an, wobei auch das Spiel selbst mit der Bewegung zur Fitness beiträgt. Natürlich gibt es auch bei uns die Stärkeren und die Schwächeren, glückliche Gewinner und Verlierer aber alle gehören zum Team. Nur gemeinsam können wir gewinnen und das Ziel erreichen. Und weltumspannend gelten klare einheitliche Spielregeln. Aber jede und jeder darf und kann mitwirken und mitspielen. Beispielhaft spielen bei der WM - genau, wie wir es uns für die Politik und erst recht für die Kirche wünschen -, Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen, Sprachen, Weltanschauungen, ... miteinander und wissen, sie haben das gleiche Ziel. Manche sind lebendiger und manche bedachter und stiller. Bei Erfolgen freuen sich alle mit, bei Niederlagen teilen sie den Schmerz. Es gibt Anerkennung und zurechtweisende Ermunterung. Und in diesem Jahr besonders (wenn auch umstritten) in einem Land, wo bei allem Für und Wider deutlich wird, es gibt nicht oder darf sie nicht geben: die Einordnung in Freund oder Feind. Alle sind Teilnehmer, wenn sie fair bleiben. Auch gehören - wie im richtigen Leben und Glauben - auch Jubel genauso wie Zweifel, Schwierigkeiten und manchmal auch Frust dazu. Doch das Spiel geht weiter mit den Pausen, die dabei auch mal notwendig sind. Und manchmal entscheidet sich der Erfolg gerade daran - Fußballkenner wissen das -, wenn einer, der zwar gerade am Ball ist, im richtigen Moment abgeben kann und zwar auf seinen eigenen Ruhm verzichtet, aber dem anderen eine bessere Chance aus einer anderen Perspektive gibt bzw. lässt. Das ist auch unser Wunsch und Traum für das gemeinsame Leben und Glauben.

Dranbleiben ist dabei alles: Die Johannesoffenbarung formuliert das übertragen dann so im 2. Kapitel Vers 10: "Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben."

Mit diesen Denk-"Anstößen" wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen und auch erholsamen Sommer. Pfarrer Johannes Käbler

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Wegen Weiterbildung und Urlaub ist Pfarrer Käbler vom 11.-14. Juni bzw. vom 16. Juli - 5. August 2018 nicht im Dienst. Vertretungen sind im und am Pfarramt zu erfahren.

19. August 2018

An diesem Tag feiern wir **Gemeindefest** und beginnen 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum Schulbeginn. Danach gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken, Spiel- und Bastelangebote für die Kinder.

Gekrönt wird der Nachmittag mit einem tollen Konzert des „VOICEPOINT-CHOIRS“.

Es beginnt 18.00 Uhr in der Kirche. Siehe Plakat und Text unten! Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird für dieses Konzert freundlichst gebeten. Danach lädt die Eubaer Kirchgemeinde noch zu einem geselligen Ausklang in's Pfarrgelände ein. Für das leibliche Wohl ist mit Rostern und Getränken gesorgt.

ON THE WAY gospel mit dem VOICEPOINT-CHOIR:

Unterwegs ist der in Niederfrohna (Chemnitzer Land) ansässige Chor bereits seit über 16 Jahren und er kann auf viele großartige Konzerte zurückblicken, bei denen er sich im Laufe der Zeit eine begeisterte Zuhörerschaft ersungen hat. Mit sängerischer Leidenschaft und stimmlicher Kraft bieten die Sängerinnen und Sänger Gospel- und Popmusik authentisch und mitreißend dar. Dabei werden sie von erfahrenen und mit viel Spielfreude agierenden Bandmusikern live begleitet. 2017 konnte man viele der Sängerinnen und Sänger des Chores unter der Leitung von Conny und Michael Fröhlich als Solisten des Pop-Oratoriums „Luther“ erleben. Nun sind sie mit einem eigenen Programm in der Eubaer Kirche zu Gast.

Weitere Infos zur Arbeit des Chores und des gleichnamigen Gesangsstudios VOICEPOINT sind zu finden unter: .



Unsere Bankverbindung bitte beachten!

Bitte bei allen Überweisungen und Daueraufträgen **unbedingt den Verwendungszweck** mit der u.g. Buchstaben-/Zahlenkombination angeben: Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenbezirk Chemnitz bei KD-Bank Dortmund, IBAN: DE 06 3506 0190 1682 0090 94, Verwendungszweck: RT0618 dann z.B. Friedhofsunterhaltungsgebühr, Kirchgeld, Spende für Kinderarbeit etc.

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner: am ersten Mittwoch im Monat 14.00 Uhr (außer an Feiertagen):

am 6. Juni, 4. Juli und 1. August 2018

Ansprechpartner: Pfr. Käbler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

Chor: donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache
Ansprechpartner: Kantor Yohan Chung

Christenlehre:

Die Christenlehre findet dienstags 14.30 – 16.30 Uhr statt.
Klasse 1-3: 14.30 - 15.15 Uhr / Klasse 4 – 6: 15.30 - 16.30 Uhr
Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen; auch interessierte Kinder, die sonst nicht zur Gemeinde gehören, sind herzlich willkommen!
Ansprechpartnerin: Susann Kuniß (Tel.: 03726 716127)

Konfirmandenblockunterricht: samstags von 10.00 - 15.30 Uhr nach Absprache, am Samstag, den 9.6. 2018 10.00 - 15.30 Uhr in Euba
Termine und Regelungen für das neue Schuljahr werden noch bekanntgegeben und per Brief persönlich zu gesandt.
Ansprechpartner: Pfarrer Käßler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

Junge Gemeinde: freitags von 19.00-21.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Susann Kuniß (Tel.: 03726/716127)

Gesprächskreis: an jedem 1. Montag im Monat 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 0371 91881826)

Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt: freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienstskalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Juni 2018

10.06.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Dr. M. Herbst
17.06.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Wanderkigo	Martina Müller
24.06.	19.30 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof mit Bläsern	Pfr. Käßler

Juli 2018

01.07.	9.30 Uhr	Brunchgottesdienst	Pfr. Käßler
08.07.	- kein Gottesdienst in Euba -		
15.07.	14.00 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst	Pfr. Käßler
22.07.	- kein Gottesdienst in Euba -		
29.07.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Frau Weiss

August 2018

05.08.	- kein Gottesdienst in Euba -		
12.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst	
19.08.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn S.Kuniß/Kigoteam mit anschließendem Gemeindefest und Konzert	
26.08.	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Martina Müller

September 2018

02.09.	- kein Gottesdienst in Euba -		
09.09.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Frau Weiss
16.09.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Martina Müller
23.09.	10.00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst	
30.09.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Herr Fleischer

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

dienstags von 14.00-18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
Pfarrer: Johannes Käßler: Sprechzeit nach Vereinbarung,
Telefon: 0174-7869924/ e-mail: johannes.kaessler@evlks.de

Die Kirchengemeinde Euba ist im Internet präsent. Sie finden uns unter folgender Adresse: <http://www.kirchengemeinde-euba.de>

RASSEGEFLÜGELZUCHTVEREIN EUBA E.V.



Am 5.5.2018 fand an der Feuerwehr Euba unser traditionelles Hähnewettkrähen statt. Es waren 28 Hähne gemeldet, 14 große Hähne und 14 Zwerghähne. Bei wundervollem Wetter konnte der Wettkampf beginnen. Nach 30 Minuten lautstarkem Krähen, standen die Sieger fest. Bei den großen Hähnen belegte Richard Naumann den ersten Platz und die Plätze 2-4 belegten Reinhard Kunze, Emil Haase und Jonas Thiele.

Bei den Zwerghähnen belegte Konrad Ihle den ersten Platz und die Plätze 2-4 belegten Hanna Seifert, Simone Müller und Anne Müller. Es war wieder eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung.

Unser Dank gilt Rosi Pilz, welche für das leibliche Wohl sorgte sowie Uwe Pilz und allen Helferinnen und Helfern. Dank auch an die freiwillige Feuerwehr für die Nutzung des Platzes.

Andreas Müller





Achtung Vorankündigung!!

1. Pilzwanderung mit Pilzsachverständigen am Freitag , dem 14.09.2018, 14.00 Uhr, Parkplatz Plauer Straße /Struthwald.

2. Aktionstag Funny-Fungi-Spaß mit Pilzen am Sonnabend, dem 15.09.2018, 10.00 Uhr in der Naturschutzstation Adelsbergstr. 192 mit Auswertung der Pilzwanderung vom Vortag.

Hannelore Erxleben

HEIMATVEREIN

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

seid Ihr alle schön in den Mai getanzt?

Wenn nicht, kann es nicht am Wetter gelegen haben. Und an der fehlenden Tanzveranstaltung auch nicht. Das Eibenfeuer am 30. April war wie immer gut besucht, regenfrei und warm. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Es war wieder einmal eine Gelegenheit, „Nachbarn“ auf einen Schwatz zu treffen, die man sonst das ganze Jahr nicht sieht. Euba ist halt lang.

Bereits zuvor war der Verein tätig und hat sich rund um das Denkmal an der Kirche herum gärtnerisch eingesetzt.

Langsam nähern wir uns dem Sommer. Doch noch erfreuen wir uns, wie in jedem neuen Jahr, an dem berauschenden Gefühl, dass die Natur alle Register zieht und ein Erwachen, Sprießen und Blühen einsetzt, dass uns in Atem hält.

Die erste Blüte ist vorbei. Die Pracht der Tulpen, Narzissen und Apfelbäume weicht dem herrlichen Anblick üppiger Rosen, leuchtender Waldreben und bunter Blütenrankten von Balkonen und Terrassen.

Der Wonnemonat Mai ist dabei wohl einer der Monate, der in uns die stärksten Emotionen hervorruft.

Und genau dieses Spiel der Natur lässt in uns das Gefühl von Verbundenheit mit unseren Garten und den Fluren rund um unseren Heimatort aufkommen. Wir erfreuen uns mit jedem neuen Tag an den kleinen Dingen, die sich in der Natur scheinbar über Nacht getan haben - früh am Morgen, wenn wir das Haus verlassen und am Abend, wenn wir nach getaner Arbeit zurückkehren. Nach Hause, in unser Paradies.

Das Vereinsjahr hat längst begonnen, die ersten Höhepunkte sind, genau wie in der Natur, vorüber.

Doch gerade in diesem Gefühl der Euphorie wollen wir etwas tiefer eintauchen in das, was unser Heimatdorf ausmacht. Denn auch die Dinge, die man nicht auf den ersten Blick sieht, sind es, die unsere Heimat charakterisieren: Vergangenheit, das Leben unserer Vorfahren, Traditionen, die Ereignisse, die auch vor nicht allzu langer Zeit in unserem Ort stattfanden und auch die die erst in Zukunft stattfinden werden.

Heimat ist nicht nur das Gestern, sondern viel mehr das Morgen. Und dieses Morgen will mit gestaltet werden. Darum gilt es die Menschen in unserer Heimat, im Dorf, in der Nachbarschaft zusammenzuführen. Damit dies auch dieses Jahr wieder etwas besser gelingt als das Jahr zu vor, seid Ihr und eure Freunde, Nachbarn und Bekannte herzlich eingeladen zu den diversen Aktivitäten die der Verein bereitstellt.

So findet am 23. Juni 2018 ab 15:00 Uhr wieder die Kaffeetafel auf der Straße am Lehngrut neben der Feuerwehr statt.

Die Frauengruppe besucht im Juli das Weinfest. Die ursprünglich für den 31. Mai geplante Veranstaltung zu den Gesteinswelten in und um Euba von Herrn Dr. Frieder Jentsch wird am 12. Juli stattfinden. Informationen dazu findet Ihr unter News auf unserer Internetseite.

Am Sonntag den 9. September treffen wir uns am Gasthof zur Radtour nach Einsiedel ins Wasserwerk. Dort erhalten wir eine Führung und Einblicke in die „Wasserproduktion“ in Einsiedel. Wer nicht mit dem Rad fahren möchte kommt um 10:00 Uhr direkt mit dem Auto zum Wasserwerk nach Einsiedel.

Für das Vereinsfest möchte der Heimatverein ein Klassentreffen der Eubaer Grundschule veranstalten. Die ehemaligen Eubaer-Grundschüler möchten sich bitte bei Hannelore Erxleben Tel: 01706746014 melden.

Weiterhin möchten wir zum Vereinsfest am 22. September einen Bauernmarkt anbieten. Der Heimatverein wird dazu eine Marktfestsetzung beantragen, so dass auch jeder ohne weitere Genehmigungen Produkte verkaufen darf. Es wäre schön, wenn alle Kleingärtner und Hobbybauern hierzu etwas beisteuern. Es sollen möglichst viele Produkte angeboten werden und wenn möglich so nah wie möglich aus der Region. Die meisten bauen ja doch irgend ein Gemüse oder Obst an, halten Kleintiere, Schlachten oder räuchern. Das alles lässt sich dann auf so einem Markt anbieten. Wenn Ihr etwas anbieten könnt, meldet euch bitte bei mir, Andreas Madreiter 03726 4729013. Auch dann, wenn es nur eine Kiste Äpfel sind und Ihr euch dafür nicht einen Nachmittag lang an einen Stand stellen möchtet. Wenn möglich werden wir auch so etwas unterbringen. Man ist manchmal erstaunt, was es in Euba so alles gibt.

Über eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen. Es sind natürlich alle Eubaer und alle Interessierte herzlich eingeladen, an den Treffen des Heimatvereins teilzunehmen.

Schöne Sommerzeit wünscht der Vorstand

DER EUBAER SV INFORMIERT



Neues vom Sportverein:

Am 28. April fand wieder unser Frühjahrs- Arbeitseinsatz auf und in der Vereinsanlage statt. Die Teilnehmerrunde war wieder sehr „überschaubar“ und beschränkte sich vorrangig auf die „üblichen Verdächtigen“...

Lobenswert wie immer die Putzbrigade der Frauensportgruppe, welche sich intensiv dem Innenbereich widmete. Die Männerrunde hatte am Fußballplatz mit den Ballfangzäunen und beim Aufräumen und Entrümpeln des Gerätehauses alle Hände voll zu tun.

Aufgrund der Teilnehmerzahl mussten weitere Arbeiten (restliche Sandeinbringung auf dem Platz, Flutlichteinstellung, Vorgartenpflege und Schuhwaschbeken „vertagt“ werden).

Sportlich gesehen ist der Aufstieg unserer Herren in die Kreisliga immer noch möglich, aber da muss in den verbleibenden Spielen schon alles auch zu unseren Gunsten laufen. Unsere beiden Nachwuchsteams stehen jeweils im Mittelfeld Ihrer Ligen (C-Junioren Kreisliga, D-Junioren Kreisklasse).

Die D- Jugend ist mit dem 1 Jahr sehr zufrieden. Es wurden wieder 2 Neuzugänge integriert und das letzte Spiel findet am 02.06.2018 in Euba statt! Zuschauer sind alle willkommen.

Erik Scheiter steht in der Torschützenliste der C-Junioren Kreisliga Chemnitz mit 9 Treffern derzeit sogar auf Platz 3, vielleicht geht da noch was...

Augenblicklich arbeiten wir am Aufbau einer F-Junioren Nachwuchsmannschaft. Wer Interesse an der Mitarbeit (Übungsleiter / Unterstützer) hat meldet sich bitte über die Kontakte auf unserer Website www.eubaersv.de ! Im Übrigen findet Ihr dort auch die Trainingszeiten für ein „Probekicken“...

Die Frauensportgruppe übt fleißig am Mittwoch-Abend unter der Anleitung von Frau Götze und Frau Horn, die die Truppe auch zusammenhalten.

Getanzt wird in unserer Sporthalle immer am Donnerstag am frühen Nachmittag. Bei Interesse kann der Vorstand Kontakt zur Tanzsportgruppe herstellen. www.eubaersv.de

Ein Hinweis noch zum im September bevorstehenden Dorf-Fest... (Fest der Vereine):

Wir werden an diesem Tag (22.09.) mit einer Street-Soccer- Anlage vor Ort sein und unsere eigene WM „nachspielen“. Kinder im Alter von 10-13 Jahren treten als Nation in 4er Teams gegeneinander an. Mitmachen kann jeder, der sein Team rechtzeitig anmeldet. Findet einfach 4 Freunde und los geht's. Natürlich geht es um den WM-Pokal und Medaillen.

Infos unter www.eubaersv.de !

Jens Jentzsch und Jan Hopfe vom Vorstand



Private Dank- und Traueranzeigen



ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208/876-0

TALSPERRENVEREIN



Rettet die Talsperre Euba e.V. - Kleiner Rückblick und kleine Vorschau

Am 30. März 2018 fand wieder die alljährliche Informationsveranstaltung des Vereins Rettet die Talsperre Euba unter dem Motto „Ostereiersuchen an der Talsperre Euba für Groß und klein“ statt. Für Stärkung war an einem Schankwagen der Firma Firma DC Entertainmant von Frank Buschbeck, Betreiber des Naturbades Niederwiesia, mit verschiedenen heißen und kalten Getränken und dem Grillstand ausreichend gesorgt. Bei ziemlich kühlen Temperaturen von unter 8°C und zugezogenen Himmel und vorausgesagten Regenschauern kamen trotzdem zahlreiche Gäste und Vereinsmitglieder vorbei, informierten sich und konnten sich einen aktuellen Eindruck über die Talsperre Euba und das immer mehr zuwachsende Gelände verschaffen. „Man hat den Eindruck, die Stadt Chemnitz will die Talsperre Euba in einen Dornröschenschlaf versetzen und Gras bzw. Buschwerk über die Sache wachsen lassen“ war zu hören. Bis 16 Uhr kamen dieses Jahr etwa 100 Besucher weniger als in den anderen Jahren, trotzdem war die Veranstaltung erfolgreich verlaufen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen großen und kleinen Helfern und Mitwirkenden herzlichst bedanken.

Über die Beschlußvorlage / Machbarkeitsstudie vom November 1016 der Stadt Chemnitz zur Prüfung der Standortrevitalisierung Talsperre Euba mit 4 Varianten (Sicherung der Mauer (1,53 Mio. €), Teilrückbau (2,1 Mio €), kompletter Abbruch (1,8 Mio €) oder Instandsetzung inkl. Stausee (5,7 Mio €) fällt bis zum Jahresende eine Entscheidung. Der Verein arbeitet an weiteren Möglichkeiten zum Erreichen der Zielsetzung.

Die alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes des Vereins findet wieder im letzten Quartal des Jahres 2018 statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben und die Einladungen dazu termingerecht versendet.

Mario Gauss
Rettet die Talsperre Euba e.V.
Vorsitzender

Impressionen vom Ostereiersuchen 2018 an der Talsperre Euba

